

Unterstützen, Entwickeln, Stärken – langfristige Entwicklungszusammenarbeit

Manchmal ist die Katastrophe schleichend und nicht sichtbar – denn sie liegt weniger in extremen Wettereinflüssen verborgen, sondern in einer schlechten Infrastruktur oder mangelhaftem Wissen der Menschen über Risiken und Zusammenhänge von Prozessen. Das Deutsche Rote Kreuz greift hier ein und unterstützt mit gezielten Entwicklungsprojekten. In vielen weltweiten Projekten wird Hilfe zur Selbsthilfe durch Zusammenarbeit mit Organisationen vor Ort geleistet.

Katastrophenvorsorge – in Ländern mit regelmäßigen Naturereignissen ein Muss

Das DRK unterstützt auf allen Ebenen, lokal, regional und national, beim Aufbau von Katastrophenvorsorge Strukturen und Kapazitäten. Anpassungsmaßnahmen an die Auswirkungen des Klimawandels sind für viele Menschen überlebensnotwendig. Das DRK hilft auf lokaler Ebene Maßnahmen zur Reduzierung von Risiken (Mitigation) umzusetzen.

Wasser und Hygiene, die Basis für gesundes Leben – unsere Wasserprojekte

Der Zugang zu sauberem Wasser ist die Grundlage eines gesunden Lebens und seit August 2010 als Menschenrecht anerkannt. Mehr als eine Milliarde Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Deshalb baut das DRK Infrastruktur zur Versorgung der Menschen mit Trink- und Brauchwasser, baut Latrinen und klärt gleichzeitig über die gesundheitlichen Gefahren von schmutzigem Wasser und über angemessene Hygienemaßnahmen auf.

Medizinische Hilfe – unsere Gesundheitsprojekte

Im Bereich Gesundheit konzentriert sich das DRK auf die notwendige, medizinische Basisversorgung, insbesondere die Mutter-Kind Gesundheit. Gesundheitliche Vorsorge, Erste Hilfe, die Vorbeugung und Bekämpfung von Epidemien, sowie Blutspende gehören zu den Schwerpunkten des DRK in diesem Sektor.

Nahrung und Einkommen – die Basis für ein geregeltes Leben

In vielen Regionen unterstützt das Deutsche Rote Kreuz die lokale Bevölkerung mit Maßnahmen zur Ernährungssicherung und zur Schaffung von Einkommen. Dazu gehören die Verbesserung von Landwirtschaft und Gartenbau sowie die Schaffung neuer Einkommensquellen für Familien. Mit diesem Engagement leistet das DRK einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlagen.

Wohnen und soziale Infrastruktur – eine weitere, wichtige Lebensgrundlage

In der Wiederaufbauphase nach einem Katastrophenereignis, ist der Bau einer Unterkunft für viele Menschen das primäre Bedürfnis, damit die Familie geschützt leben kann. Soziale Infrastruktur wie Schulen, Krankenstationen und Gemeindezentren sind ebenso wichtige Orte für das Leben einer Gemeinde. Das DRK unterstützt Familien und Gemeinden beim Bau von an den Klimawandel und Naturkatastrophen angepasster

Infrastruktur. Training zu angepasster Bauweise hilft dabei.

Stärkung der Partner vor Ort – wer vor Ort ist, kann am schnellsten helfen.

Das DRK unterstützt seine Partner beim Ausbau eigener Kapazitäten und Kompetenzen. Damit wird schnelle und kompetente Hilfe vor Ort gefördert, was der Bevölkerung vor Ort zugute kommt.

Damit trägt das DRK zum Aufbau der Zivilgesellschaft in seinen Partnerländern bei und fördert langfristige Entwicklung.

Benachteiligt aber nicht alleingelassen – Unterstützung für Kinder- und Frauen

Die Bedürfnisse von Frauen und Kindern, als schwächere und oft benachteiligte Gruppen der Bevölkerung, werden in allen DRK Projekten besonders berücksichtigt.

Das Rote Kreuz unterstützt zum Beispiel Straßenkinderprojekte und fördert die Ausbildung von Jugendlichen. Gezielte Frauenförderung wird dort eingesetzt, wo eine Stärkung der Position der Frauen notwendig ist, damit sie in ihren Familien und Gemeinden mehr Mitwirkung bekommen und die Möglichkeiten Entwicklung mit zu gestalten.